

Richard Fuchs, Verlagsbuchhandlung, Hohen-Neuendorf b. Berlin Nb.

Soeben erschien und gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Gustav Hauffe:

„Die grundlegenden Unterschiede zwischen Knaben- und Mädchenschulen“.

Preisgekrönt vom Verein für das höhere Mädchenschulwesen im Königreich Sachsen.

Dieses Werk des in weitesten Kreisen bekannten und geschätzten Pädagogen behandelt eine der brennendsten Fragen, die unsere Zeit bewegen: die Reform des Schulwesens. Auf die streng wissenschaftlich-psychologischen Untersuchungen über die Unterschiede und Eigenartigkeiten der beiden Geschlechter baut der Verfasser die geistige Entwicklung der Jugend auf.

Es existiert kein Buch, das in ebenso gediegener wie anziehender Weise die wichtigsten Fragen der modernen Kultur behandelt.

Die glänzendsten Anerkennungen der bedeutendsten Schulmänner liegen bereits vor!

Was das Buch auch für den gebildeten Laien so wertvoll macht, das sind die überaus feinsinnigen psychologischen Studien der Geschlechter, die hier ihre Nutzenanwendung finden.

Käufer sind zunächst alle Pädagogen, Direktoren höherer Lehranstalten, Lehrer und Erzieher, insbesondere auch alle Anhänger wie Gegner der modernen Frauenbestrebungen, wie überhaupt jeder gebildete Mensch.

Sie brauchen das Buch nicht ins Schaufenster zu legen!

Es empfiehlt sich auch ohnedem!

Sie müssen nur reichlich Vorrat haben, um den Bedarf decken zu können.

Tun Sie ein übriges, so ist's zu Ihrem eignen Nutzen.

Preis M. 3.50 ord., M. 2.10 bar, M. 2.50 à cond.

O. & R. Becker, Verlagsbuchhandlung, Dresden

* * * * Auslieferung: Fr. Foerster, Leipzig. * * * *

Ⓜ

Eine neue Jugendschrift

für Kinder von sieben bis neun Jahren!

Im Oktober erscheint in unserem Verlage:

Für Grossvaters Lieblinge.

Geschichten für kleine Knaben und Mädchen. Erzählt von H. Bohne.

* * Mit Bildern geschmückt von Otto Fischer-Trachau. * *

Format des Buches: 23×30 cm.

Preis ord. 2,50 Mark, 1,75 Mark fest, 1,60 Mark bar und 13/12.

Ein Probe-Exemplar mit beiliegendem Bestellzettel bestellt: 1,35 Mark bar.

Geschrieben sind die Stücke für befähigte **siebenjährige**, sonderlich für **acht- und neunjährige Kinder**, also für ein Alter, für welches die Kinderliteratur keinen Überfluss hat.

Der Verfasser, ein **genauer Kenner der Sprache Sechs- bis Zehnjähriger**, hat hier eine Anzahl Erlebnissgeschichten zusammengestellt. Nicht Gedanken Erwachsener sind darin für Kinder zurechtgemacht, sondern **der Verfasser hat aus der Gemütlage der Kinder heraus geschrieben, mit den Augen des Kindes gesehen, mit den Ohren des Kindes gehört**. Daher überall reiche schöne Sinnlichkeit in den Geschichten! Nirgends spricht der Erwachsene zu den Kindern, das Kind findet seine eigene Sprache, einige Linien höher schwebend, als sie die sprachliche Entwicklung dieses Alters im allgemeinen aufweist.

Über den Gesamtwert der Geschichten lassen wir den Verfasser selbst reden. Er schreibt uns: „In erster Linie sind meine Geschichten Kindergeschichten. Es müsste indes nicht mit rechten Dingen zugehen, wenn beim Überfliegen des Ganzen nicht hier und da auch ein Erwachsener Halt machte, weil ein Stück des eignen Kinderparadieses plötzlich zu neuem Leben erwacht. Wenn die Geschichten dies nicht imstande wären, so wollte ich sie lieber nicht geschrieben haben.“

Wir bitten um tätige Verwendung der Herren Sortimenten. Die Tatsache, dass nach Jugendliteratur für sieben- bis neunjährige Kinder wirklich Nachfrage vorhanden ist, wird das Buch zu einem begehrten Weihnachtsartikel machen. Wir haben die Bedingungen günstigst gestellt.